

Nach absoluten Vorlieben gehen oder ein wenig Vernunft walten lassen?

Beitrag von „Redd7331“ vom 15. Juni 2013 18:38

[Zitat von chilipaprika](#)

Hallo!

Ach noch was:

Generell sind die Chancen zur Zeit, und vermutlich in den nächsten Jahren, auf dem Schularbeitsmarkt, und insbesondere in der Sek II, nicht besonders rosig.

Also: nach Geschmack gehen, ja, aber auch immer eine Absicherung in der Hinterhand haben. Manchmal macht es mehr Sinn, 1-2 Semester länger zu studieren, dafür eine Zusatzqualifikation in der Hand zu haben und vielleicht ein Praktikum außerhalb der Schule zu haben, als "nur" Lehramt zu studieren und dann im (erstmal nicht so abwegigen) Falle einer Arbeitslosigkeit nichts in der Hand zu haben, um anderswo arbeiten zu können.

Immer 2-gleisig planen.

Chili

Nochmal lieben Danke für deine Antwort!

Ja, der schlechten wirtschaftlichen Lage für Lehrer bin ich mir bewusst. Genau deswegen überlege ich auch, vielleicht Sozialwissenschaften als Zweitfach zu wählen, weil man ja damit wenigstens noch irgendwie in der freien Wirtschaft zu gebrauchen ist